



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 22

12. Februar 2013

Nummer 2

Schüler zeigen Ergebnisse des Tanzprojekts „pARTanz“

Am 15. März 2013 um 18.30 Uhr präsentieren 40 Schüler der 7./8. Klassenstufe aus den Regelschulen Hirschberg und Schleiz ihre Ergebnisse des gemeinsamen Tanzprojekts „pARTanz“ im Kulturhaus Hirschberg.

Seit Mitte September 2012 proben die Jugendlichen in der Schule wöchentlich zwei Unterrichtsstunden mit den Tanzpädagoginnen Tanja Matjas und Jördis Kemnitz und entwickeln dabei ein Tanztheaterstück zum Thema „Respekt!“. Neben den tänzerischen Elementen werden auch musikalische Einlagen der Schüler zu hören sein, die von Musiker Karsten Zippe einstudiert wurden.

Das Tanzprojekt findet im Rahmen des Programms



Das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“

Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ hat zum Ziel, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Kunst zu wecken und mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln. Teilhabe an Kunst und Kultur soll so zu einem festen Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden. Wir als teilnehmende Schule begeben uns gemeinsam mit einem sogenannten Kulturagenten auf den Weg, nachhaltige Strukturen für ein vielfältiges Angebot der kulturellen Bildung und künstlerische Projekte zu entwickeln sowie langfristige Kooperationen mit Kultureinrichtungen und Künstlern/innen aufzubauen. Die Kulturagenten stehen uns für den Zeitraum von vier Jahren als feste Partner zur Seite und betreuen jeweils ein lokales Netzwerk von drei Schulen.

Nähere Informationen zu unserer Schule und dem Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ finden Sie unter: www.kulturagenten-programm.de

„Kulturagenten für kreative Schulen“ statt, an dem die Regelschulen Schleiz und Hirschberg sowie die Gemeinschaftsschule Tanna seit dem Schuljahr 2011/12 teilnehmen.

Die Präsentation ist öffentlich. Karten gibt es für 3,-€, erm. 1,50€ an der Abendkasse. Eine weitere Aufführung ist für April in der Wisentahalle in Schleiz geplant.

Katja Bernhardt
Kulturagentin im
Schulnetzwerk
„Region Schleiz“
Schulkontakt

Staatliche Regelschule
„Johann H. Pestalozzi“
Hirschberg

Herr Harald Häßner
(Schulleiter)
Pestalozzistraße 1,
07927 Hirschberg
Telefon: 036644/ 22318

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg (über Stadtverwaltung)	(036644) 43018
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

**Am Dienstag, dem 19.02.2013 bleibt die
Pass- und Meldestelle wegen
Weiterbildung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg ab dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/28043; Mobil: 0172-3480336.

Die Sprechzeiten finden in Tanna Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung!

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles

430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin

430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller

430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner

430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und
Stadtgeschichte**

**dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 12. März 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Dienstag, der 05. März 2013** im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den Öffnungszeiten

dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek befindet sich im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 24. Sitzung am 21.11.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 145/24/2012

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 23. Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2012

Beschluss Nr. 146/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept (HSK) der Firma Allevo Kommunalberatung GmbH vom 21.11.2012.

Die Verwaltung wird beauftragt, die im HSK dargestellten Maßnahmen umzusetzen.

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 148/24/2012

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 23. Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2012

Beschluss Nr. 149/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in nichtöffentlicher Sitzung die Vergabe der Versicherungsleistung für Gebäude – und Inventarversicherung der städtischen Gebäude.

Beschluss Nr. 150/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen in der Friedrich-Fröbel-Straße 2 auf der Grundlage des Angebotes an die Firma STRABAG AG, Naßackerstraße 19, 07381 Pöbneck. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Abschluss eines Bauvertrages zu veranlassen.

Beschluss Nr. 151/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Maßnahme zur Erneuerung der Hausanschlüsse Wasser/Abwasser auf

Hirschberger Anzeiger

dem Flurstück Nr. 141/13.

Die Kosten betragen voraussichtlich rund 37.100,00 €.

Es handelt sich um eine gemeinsame Ver- und Entsorgungsanlage der Gebäude Friedrich-Fröbel-Straße 2 und 4. Die Kosten sollen auf der Grundlage der Nutzflächen der Gebäude verteilt werden. Die anteiligen Kosten betragen 25,2 % für das Flurstück Nr. 141,8 und 74,8 % für das Flurstück Nr. 141/13. Gleichzeitig be- willigt der Stadtrat der Stadt Hirschberg eine Eintragung der Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Flurstückes Nr. 141/8 für den bisher nicht erfassten Bereich auf dem Flurstück Nr. 141/13.

Beschluss Nr. 152/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt – nach erfolgter Vermessung – den Verkauf des Flurstückes Nr. 1145/4 in einer Größe von 32.427 m² an die V-Lux Projekt GmbH & Co KG, Rosenweg 11 in 08233 Treuen.

Der Kaufpreis beträgt 260.384,75 €.

Beschluss Nr. 153/24/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstück-Nr. 1090/2, Flur 6, Gemarkung Hirschberg.

Der Grundstückspreis beträgt 50,00 €/m². Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Johann Nathanael Karl am 14.01.2013

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Sterbefälle:

Frau Magdalene Färber, geb. Grimm, 90 Jahre, Gefell

Frau Martha Hartmann, geb. Oelsner, 84 Jahre, Gefell-Langgrün

Herr Rudolf Meyer, 79 Jahre, Gefell

Frau Irma Heinzendorf, 81 Jahre, Lübeck

Herr Rudolf Lang, 86 Jahre, Gefell-Dobareuth

Frau Elsa Rohkamp, geb. Möckel, 88 Jahre, Gefell (verstorben in Plauen)

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen zur Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Frauen und Männer, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Hirschberg oder deren Ortsteilen wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen u.a. nicht zu



Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislast gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffnamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich mit dem zur Verfügung gestellten Formular für das Schöffnamt in Erwachsenenstrafsachen bewerben und bei der Stadt Hirschberg im Sekretariat des Bürgermeisters oder in Vertretung beim Ordnungswesen melden. Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung mit dem entsprechenden Antrag an das Jugendamt des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Jugend, Oschitzer-Str. 4 in 07907 Schleiz.

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.hirschberg-saale.de



Band 2 „Nachgedacht und Angepackt“ zum Schulessen-Projekt erschienen

Schulessen im Saale-Orla-Kreis soll regional, gesund und gut sein. So wurde vor fast einem Jahr die Veröffentlichung des ersten Bandes der Publikation zum Schulessen Saale-Orla angekündigt. Am 19. Januar 2013 wurde nun Band 2 der Öffentlichkeit vorgestellt. Er zeigt die verschiedenen Möglich-

keiten auf, wie Eltern, Schüler und weitere Beteiligte aktiv werden können und wer als Partner zur Verfügung steht.

2008 wurde die Initiative „Schulessen Saale-Orla – regional, gesund und gut“ durch die LEADER-Aktions-gruppe Saale-Orla e.V. ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Landkreis und vielen weiteren Beteiligten setzt sie sich für eine gesunde Ernährung unserer Kinder mit regionalen Produkten ein.



Titelseite der Publikation,
Quelle: Anke Heelemann

Band 2 stellt unter dem Titel „Nachgedacht und Angepackt“ die einzelnen Beteiligten und ihre Einflussmöglichkeiten auf das Schulessen und seine Rahmenbedingungen vor. Es werden Fachbegriffe wie „cook and chill“ erläutert und für einzelne Bereiche Optionen zur Verbesserung aufgezeigt, angefangen beim Anbieterwechsel über die Gestaltung des Speiseraums sowie die Verbesserung von Speisenqualität und -ausgabe bis hin zur Integration des Themas in den Unterricht.

Im letzten Kapitel werden die Partner, wie Produzenten, Verarbeiter und weitere Ansprechpartner, vorgestellt.

Die Broschüre wurde am 19. Januar 2013 durch die Ministerpräsidentin Lieberknecht auf der Grünen Woche in Berlin der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Am 21. Januar 2013 wurde sie in den Schulen unseres Landkreises an alle Schüler verteilt, die sie an ihre Eltern weiterreichen sollen. Darüber hinaus können Interessierte bei der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla und beim Fachdienst Schulverwaltung des Landratsamtes kostenlos Exemplare anfordern.

LEADER-Aktionsgruppe
Saale-Orla e. V.
E-Mail: info@leader-sok.de
Telefon: 036422-22498

Fachdienst Schulverwaltung:
E-Mail: schulverwaltung@irasok.thuringen.de
Telefon: 03663-488747

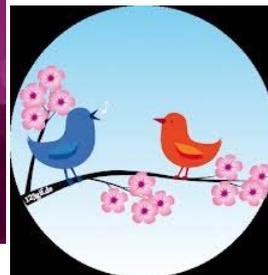
bei Rückfragen: Sören Kube, 03643-255703 oder
soeren.kube@leader-sok.de

Veranstaltungshinweise/ Termine

Nicht vergessen ! – Am 14. Februar 2013 ist



Überraschen Sie Ihre Frau oder Ihren Mann, Ihren Freund oder Ihre Freundin mit viel Zeit oder mit einer Kleinigkeit!



Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

**FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg**

„Wer sich die Fähigkeit erhält Schönes zu erkennen, wird nicht alt.“ (Franz Kafka)



Februar

am 17.02.2013 Winterwanderung
am 23.02.2013 „Da rollt die Kugel“ – Bowling-
abend (H.Kuballa)



März

am 10.03.2013 Frühjahrswanderung (C. + R. Seifferth)
am 16.03.2013 Jahreshauptversammlung (Vorstand)
am 21.03.2013 „Der Frühling naht, uns ziehts hinaus“
(G. + L. Spindler)



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 17.02.2013, 16.00 Uhr Multivisionsshow „Island-Insel der Naturwunder“ (Roland Kock)
- 02.03.2013, 8.00-12.00 Uhr Kleiderbörse der Kita „Saale-spatzen“
- 02.03.2013, 19.00 Uhr Griechischer Abend (Geißer Catering)
- 09.03.2013, 17.00 Uhr Frühlingskonzert mit dem Blasorchester Bad Lobenstein e.V., dem Gemischten Gymnasialchor Bad Lobenstein und Schülern der Musikschule Saale-Orla (10,00 Euro Abendkasse)
- 15.03.2013 Abschlussveranstaltung „Tanztheater“ (Regelschule Hirschberg)
- 16.03.2013, 17.00 Uhr „Die Schneekönigin“ – Das Musical für die ganze Familie.
- 01.04.2013, Osterbrunch (Geißer Catering)
- 07.04.2013, 19.00 Uhr Zauber der Travestie
- 04.05.2013, 10.00 Uhr Festveranstaltung zur Jugendweihe
- 18.05.2013, 20.00 Uhr Gastspiel Kabarett „Fettnäppchen“

Multivisionsshow

**„Island – Insel der Naturwunder“
Leinwanderlebnis der besonderen Art**

Island bietet wohl die spektakulärsten Landschaften Europas. Hier wirken die gewaltigen Kräfte der Natur. Kilometerlange Gletscher treffen auf bunte Vulkane, mächtige Wasserfälle und zischende Geysire. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert Island mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er



mit der Kamera unterwegs, um die einmaligen Naturwunder der Insel zu fotografieren. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand.

Das Leinwanderlebnis „Island – Insel der Naturwunder“ wird am **Sonntag, dem 17.02.2013, um 16.00 Uhr** im Kulturhaus Hirschberg gezeigt. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.



**Die faszinierende Geschichte der
Schneekönigin – jetzt als zauberhaftes Pop-
Musical am 16.3.2013 im Kulturhaus**

... präsentiert von professionellen Schauspielern, Sängern und Tänzern renommierter Musicalschulen von Hamburg bis Wien in einer Inszenierung mit großartiger Bühnenkulisse, tollen Choreografien, beeindruckenden Showeffekten und bezaubernden Kostümen, frei nach H. Ch. Anderson / S. Moore.

An einem kalten Wintertag, an dem der Schnee besonders dicht fällt, bekommt Kai Besuch von der Schneekönigin. Ihre seelenlose Kälte be-

mächtigt sich seines Herzens und sie verschleppt ihn in ihr eiskaltes Reich.

Doch die Schneekönigin hat nicht mit der mutigen Gerda gerechnet, die nichts unversucht lässt, um ihren Liebsten Kai zu finden. Eine

abenteuerliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie zum verwunschenen Frühlingsgarten, auf das Fest der Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der Schneekönigin erreicht.

Ob es Gerda gelingt, Kai zu retten, erfahren Sie in der immer wieder berührenden Geschichte der Schneekönigin mit eigens für diese Showproduktion geschriebener wunderbarer Musik. Lassen Sie sich in die zauberhafte Welt des Märchens entführen. Dauer: 75 min. ohne Pause; ab 5 Jahre.



**Die Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz
und Dynamik**

**„Zauber der Travestie“ kommt am 07.04.2013
(um 20.00 Uhr) wieder ins Kulturhaus Hirschberg**

Die schräg schrille andere Show mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands kommt wieder mit einem Show-Cabaret der Extraklasse und Angriff auf die Lachmuskeln. Bekannt aus RTL, N3, RBB, MDR und Regionalprogrammen der verschiedenen TV-Sender. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie Stars und Sternchen von gestern und heute in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein. Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Feder-schmuck, ausgefeiltes Make-Up, das alles halten wir für Sie bereit. Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. „Illusionen und Erotik, Tanz und Livegesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert“, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 10 Jahren ihr Publikum begeistert.

Die Revue hat sich nicht nur in Deutschland, sondern auch auf



europäischem Terrain einen respektvollen Namen gemacht. Allesamt sind die patenten „Jungs“ Meister ihres Metiers, denn sie beherrschen die hohe Kunst der Verwandlungsfähigkeit überaus perfekt. Ob frech, ob komisch, ob ernst, ob ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es musterzüglich, ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher. Die Gruppe junger Damen, pardon Männer, berauschen in einer wahrhaften Sinfonie von Farben, Glanz und Glitter, opulenten Kostümen und Frituren. Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer Marcell Bijou und Lillian Carre perfekt unterhalten.

Aber auch unsere Publikumsliebhaber Tatjana Taft, Denisse Zambrana und FrL. Luise werden Sie mit Situationskomik begeistern. Und am Ende der Show zeigen sich die Paradiesvögel als ganz normale Männer von heute. Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Manns genug eine Frau zu sein! Doch ob Mann oder Frau, am Ende wissen Sie es nicht genau.... Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen.

Kleider- und Spielzeuggbörse in Hirschberg

Die AWO Kindertagesstätte „Saalespatzen“ in Hirschberg führt ihre Kleider- und Spielzeuggbörse am **02.03.2013 in der Zeit von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr im Kulturhaus** Hirschberg, Gerberstr. 17 (Nebeneingang am Parkplatz) durch. Angenommen werden Kleidung für Frühjahr und Sommer in den Größen 50 - 176 sowie Kinderspielsachen (keine Plüschtiere), die auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft wurden. Annahmetag ist der 01.03.2013 von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr. Die Waren bitte nur in Kartons bzw. Körben abgeben und diese bitte mit gut lesbarer Kennnummer versehen. Nähere Informationen sowie Kundennummern für den Verkauf können Sie unter der Telefonnummer 03 66 44/ 2 23 17 erfragen. Warenlisten erhalten Sie in der Kindertagesstätte.



Einladung zum Hobby-, Künstler- und Ideenmarkt

am 10. März 2013 in Oberkotzau
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein farbenfrohes Frühlingfestival mit über 100 Ausstellern,
Kulinarischem, Workshops und Kinderprogramm

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bayern (Bezirk Oberfranken) ist mit einem Informationsstand „Multiple Sklerose“ vertreten. Dort können alle Interessierten und Betroffenen (ob selbst oder als Angehöriger) Informationen bekommen.

Übrigens: Die ersten 50 Besucher erwartet eine zusätzliche Überraschung!



KINDERKLEIDER-BASAR DER ASF- ISSIGAU FÜR FRÜHJAHR- UND SOMMERBEKLEIDUNG

Freitag, dem 15. und Samstag, dem 16. Februar 2013

WAS: Gut erhaltene und saubere Frühjahr- und Sommerbekleidung für Kinder in den Größen 62-158 sowie Autositze, Kinderwagen, Reisebetten, Laufgitter, Fahrräder, Bücher, Roller, Spielzeug, Fahrradsitze, Inliner, etc., alles für's Baby, Schuhe (maximal 3 Paar pro Liste!)

NICHT ANGENOMMEN WERDEN: getragene Unterwäsche, Winterbekleidung, Umstandsmoden, getragene Socken!

WO: In der Mehrzweckhalle in Issigau, Schulstraße (Sportplatz – Kindertagesstätte – Mehrzweckhalle – Parkplatz)

ANNAHME: Freitag, dem 15. Februar 2013
von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Es werden nur 30 Teile pro Familie angenommen!!

VERKAUF: Samstag, dem 16. Februar 2013
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

RÜCKGABE: Samstag, dem 16. Februar 2013
von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Vom erzielten Verkaufspreis werden 10 % einbehalten, diese kommen der Kindertagesstätte „Christophorus“ in Issigau zugute.

Für gestohlene oder verloren gegangene Ware wird keine Haftung übernommen!!

Kaffee- und Kuchenverkauf - Erlös für Kindertagesstätte Issigau!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Zeeh, Kemlas 45 • Tel.: 0 92 93/83 53

Die Listen liegen in folgenden Geschäften und Institutionen aus:

Kindergärten in: Issigau/ Bad Steben (beide)/ Naila (alle vier)/ Lichtenberg

Issigau: Raiffeisenbank Issigau/ Landkaufhaus Brandler/ Landmetzgerei Strobel / Lämmerhirt Getränke

Berg: Bäckerei Resch/ Sparkasse Berg / Metzgerei Schemmel/Raiffeisenbank Berg

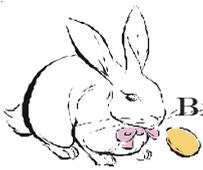
Bad Steben: Praxis f. Krankengym. Burger/ Friseursalon Brigitte

Naila: Bäckerei Bayreuther/ Krankengym. Fritsch & Müller/ Landmetzgerei Strobel

Dörnthal: Landmetzgerei Strobel

Hof: Marktkauf/ Schreibwaren Oliver Jaksch

Marxgrün: Bäckerei Brandler



BASTELN – GESTALTEN –
BASTELN

im Frühling

Es sind alle interessierten Frauen und Mädchen aus Göritz und der näheren Umgebung zu meinem nächsten Bastelabend ganz herzlich eingeladen.

Thema: **Leuchtende Frühlingsgestecke selbst gefilzt**

*Schneeglöckchen oder
Orchideenzweige*



Ort: **Gemeindehaus Göritz**
Datum: **15.03.13**
Uhrzeit: **ab 19.00 Uhr**

Die verschiedenen Bastelideen finden Sie im Schaufenster des ehemaligen Gemeindehauses am Dorfteich ausgestellt.

Die verschiedenen Bastelideen habe ich schon vorbereitet, so dass mit Spaß und guter Laune sofort mit dem Basteln begonnen werden kann.

Für das leibliche Wohl habe ich auch diesmal mit einer kleinen Überraschung gesorgt.

Es lädt herzlich ein

Manuela Spörl

Zur telefonischen Anmeldung oder bei eventuellen Fragen erreichen Sie mich unter folgender Telefon-Nr.: 036644/21819.

Vereinsnachrichten

„Team RGS“

Das „**Team RGS**“ – **Team Rudi und Günter Söll** – besteht nicht mehr aus der vollen Mitgliederzahl. Im Januar 2013 erreichte den FSV Hirschberg/Saale e.V. die traurige Nachricht, dass das langjährige Mitglied, der Motivator, der Sponsor und Streiter für sportliche Erfolge – **Rudi Söll** - seine Augen für immer geschlossen hat.



Ein Bild, das alle Fußballer des FSV kennen, ob jung oder alt, ob Spieler oder Betreuer, ob Trainer oder Vorstandsmitglied: Rudi in seinem Element.

Fußball war schon immer sein Leben, sein Lebenselixier.

Am 1. April 1946 wurde Rudi Mitglied der „Sportgemeinschaft Hirschberg“. Damals spielte eine Fußball-Männermannschaft in einer einfachen Spielrunde mit. Zwischen 1951 und 1990 fanden der Fußball und andere, unterschiedliche Sportarten in der „BSG Fortschritt Hirschberg“ eine Heimat. Lange Jahre bestimmte Rudi die Geschicke als Sektionsleiter Fußball mit. Rudi war als Organisator und Betreuer der Jungs stets zur Stelle. Anfangs noch presste er Zitronen in der Halbzeitpause, um den notwendigen Vitaminstoß herbeizuführen. Später gab es deftige Leberwurstbrote und gebackenen Leberkäse mit herzhaftem Mühlentrottel für die Mannschaften. Auch kleine finanzielle Zuschüsse in die Mannschaftskassen und ein Trikot spendierte das „Team RGS“, wie im Bild unten gut zu erkennen ist. **Vielen, lieben Dank, „Team RGS“!**

Am 18. November 1994 ehrte der FSV „seinen Rudi“ mit der Ehrenmitgliedschaft im FSV Hirschberg/Saale e.V. Das war für ihn noch lange kein Ruhekit. Rudi kam mit seinem Neffen Günter zu jedem Fußballspiel der ersten Mannschaft, sofern



Foto: Gerald Hiergeist, Oktober 2011



Foto: Glückwunsch zum 65-jährigen Vereinsjubiläum von Rudi Söll im März 2011; Archiv des FSV

es die Gesundheit zuließ. In unzählige Gespräche und Diskussionsrunden mit den Spielern und Trainern brachte er sich ein, um von seinem Erfahrungsschatz abzugeben und motivierend mitzuhelfen. Hier ein Beispiel vom Jubiläumsspiel anlässlich „90 Jahre Fußball in Hirschberg“.

Rudi, wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

(Vorstand des FSV)

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ullersreuth findet am **Freitag, dem 22.03.2013, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus** Ullersreuth statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Ullersreuth, den 02.02.2013



gez. K. Patzer / Jagdvorsteher

SCHULNACHRICHTEN

Tolles Skilager in den Alpen

Die Schüler der 7. Klasse der RS Hirschberg und 6 Schüler der RS Bad Lobenstein verbrachten im Januar eine erlebnisreiche Woche in den Südtiroler Bergen. Die Sportlehrer der Hirschberger Schule S. Heinze und B. Rösner organisierten zum fünften Mal ein alpines Skilager in den schneesicheren Alpen. Bereits am ersten Skitag konnten die Skianfänger die blauen Pisten bewältigen – sehr zur Freude der Schüler und natürlich der Lehrer! Im Laufe der Woche verbesserten alle durch vielfältiges Üben ihre Technik, so dass einem spannenden Abschlusswettkampf am letzten Skitag nichts mehr im Wege stand. Aber nicht nur Skipraxis sondern auch Skitheorie stand auf dem Plan. Zum einen machten sich die Kinder mit den FIS Pistenregeln vertraut und zum anderen informierte die Südtiroler Bergwacht an einem Abend über die Gefahren durch Lawinen. Eine Nachtrodelpartie und ein Schlittschuhabend rundeten das Programm der Skiwoche ab. Schwere Herzen traten alle nach einer Woche die Heimreise nach Hirschberg an, mit neuem Wissen und Können im Gepäck und mit bleibenden und unvergesslichen Eindrücken einer tollen Skireise!

Susann Heinze



Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 15. Februar 2013 bis 14. März 2013

in Hirschberg

Frau Erika Beyer	am 18.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Dieter Anke	am 19.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Walter Brännler	am 19.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Max Kroll	am 19.02.	zum 93. Geburtstag
Herrn Harry Walther	am 19.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Achtel	am 20.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Hoffmann	am 20.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Weber	am 20.02.	zum 72. Geburtstag

Frau Gertrud Gerstner	am 22.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Walter Groh	am 22.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Röder	am 23.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Mainka	am 24.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Meier	am 24.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingun Rosenberger	am 24.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Harald Gemeinhardt	am 25.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Rink	am 25.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Eisentraut	am 26.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Adelheid Graser	am 26.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Elvira Lenke	am 27.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Regina Pfohl	am 27.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Renner	am 28.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Riethausen	am 28.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Klaus Matschke	am 02.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Becher	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Gruner	am 04.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Manfred Schnabel	am 04.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Arthur Söll	am 05.03.	zum 88. Geburtstag
Herrn Leonhard Spindler	am 05.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Barbara Becher	am 06.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Feig	am 06.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Liesa Schneider	am 08.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Alexander Albrecht	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Lisa Matthies	am 13.03.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Elvira Böckel	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Adolf Richter	am 22.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Sommer	am 22.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Sippel	am 04.03.	zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Helene Glück	am 03.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Baumann	am 06.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Baumann	am 09.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ute Junhold	am 12.03.	zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Ingrid Steigemann	am 25.02.	zum 75. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

*Wir gratulieren zum
wünschen allen*



*geburtstag recht herzlich und
Jubiläen weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

Februar/ März 13

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685) E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Hirschberg

Sonntag, 24.02.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Donnerstag, 14.02.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>
Freitag, 01.03.,	18.00 Uhr	Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 10.03.,	10.30 Uhr	Konfirmandenprüfung (Kirche)
Sonntag, 24.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03.,	14.30 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Osterso., 31.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 14.03.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>

Gefell

Sonntag, 17.02.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Dienstag, 26.02.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Donnerstag, 28.02.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Freitag, 01.03.,	19.00 Uhr	Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 03.03.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 17.03.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Freitag, 22.03.,	19.00 Uhr	Hausmusik (Bachnacht) (Gemeinderaum)
Karfreitag 29.03.,	10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Friedhofskirche)
Samstag, 30.03.,	20.00 Uhr	Osternacht (Friedhofskirche)
Donnerstag, 20.3.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 12.3.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 17.02.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 03.03.,	14.00 Uhr	Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Karfreitag 29.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Ostersonntag, 31.03.,	13.30 Uhr	Konfirmation (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 17.02.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 03.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03.,	13.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Ostersonntag, 31.03.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 24.02.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 24.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Karfreitag 29.03.,	10.30 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Ostersonntag, 31.03.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 24.02.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.03.,	14.00 Uhr	Weltgebetstag (Gemeinderaum)
Sonntag, 17.03.,	13.00 Uhr	Konfirmandenprüfung (Kirche)
Gründonnerstag, 28.03.,	17.30 Uhr	Gottesdienst Abendmahl (Kirche)
Ostersonntag, 31.03.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Herzliche Einladung

zur

„Langen Nacht der Hausmusik“ in Gefell



Auch in diesem Jahr findet die „Lange Nacht der Hausmusik“ am **Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Gefell** statt. Als Auftakt zu den Thüringer Bachwochen gibt es alljährlich diese Hausmusiken in ganz Thüringen. Der Termin liegt dieses Jahr übrigens einen Tag nach Bachs Tauftag vor 328 Jahren, dem 21. März 1685.

Eingeladen sind zu dieser Musik nicht nur Erwachsene und Kinder, die ein Instrument spielen, sondern alle, die sich an der Musik Bachs erfreuen.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher auch in diesem Jahr in Gefell. Es erklingen Musikstücke für Flöte, Klavier, Orgel und Streichinstrumente, dargeboten von Kindern und Erwachsenen. Ein kleiner Chor wird Bachs Quodlibet zu Gehör bringen. Dieses Werk wurde anlässlich einer Familienfeier Bachs 1707 bei seiner Schwester Maria Salome in Erfurt aufgeführt. In heiterer Weise erzählt es Anekdoten aus dem Leben der Familie Bach.

Der Abend bietet die Möglichkeit, in gemütlich familiärer Atmosphäre die Musik von J.S. Bach zu genießen.

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch. Der Eintritt für diese Musik ist frei!

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst

Montag, 18. Februar

19.30 Uhr	Göritz	Schnupperabend zum EMMAUS [®] Glaubenskurs im Gemeindehaus
-----------	--------	---

Montag, 25. Februar

19.30 Uhr	Göritz	Beginn des EMMAUS [®] - Glaubenskurses; um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten
-----------	--------	---

Freitag, 1. März

18.00 Uhr	Blankenberg	Französische Abende zum Weltgebetstag
18.00 Uhr	Hirschberg	

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr	Frösßen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst

Sonntag, 10. März

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst zur Bibelwoche
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zur Bibelwoche und Kindergottesdienst
13.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst

Montag, 11. März

19.30 Uhr	Göritz	EMMAUS [®] -Glaubenskurs
-----------	--------	--

Sonntag, 17. März

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.00 Uhr	Birkenhügel	Andacht zur Bibelwoche mit Kirchenkaffee

Montag, 18. März

19.30 Uhr	Göritz	EMMAUS [®] -Glaubenskurs
-----------	--------	--

Sonntag, 24. März

10.00 Uhr	Blankenberg	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
-----------	-------------	--------------------------------------

Junge Konfirmanden: Mittwoch, 13.2./27.2./6.3./20.3., 16.15 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff: Dienstag, 12.2./12.3., 16.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1 „Buch des Monats“

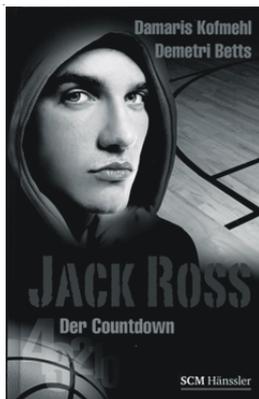
Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Damaris Kofmehl / Demetri Betts:

Jack Ross – Der Countdown

Jack wird verfolgt. Von Visionen, die so krass sind, dass der 17-jährige ihretwegen von der Schule flieht. Seine einzige Chance, nicht im Jugendknast zu landen, ist der Wechsel an die private Highschool St. Dominic's. Hier verliebt er sich in Jenny. Doch das düstere Geheimnis, das Jack mit sich trägt, droht ihre Beziehung und auch seinen Neuanfang im Keim zu ersticken. Gleichzeitig findet er heraus, dass das, was er gesehen hat, Hinweise auf eine furchtbare Tragödie enthält, die nur er verhindern kann.

Wird er alles aufgeben, um ein Leben zu retten? – Die sehr spannende Geschichte schlägt nicht nur Jugendliche in ihren Bann. Und sie hat noch zwei Fortsetzungen: Jack Ross – Die Entführung und Jack Ross – Der Betrug.



ANZEIGENTEIL